

„Kunst-Kopien“ von Giovanni Sperati Teil 2

Im zweiten Teil dieses Artikels sollen nun die Marken im Detail vorgestellt werden, die Sperati aus dem australischen Sammelgebiet „in seinem Angebot hatte“.

Australien 2 £ Kanguruh

Diese 2 £ war die einzige Marke des Australischen Commonwealth, die jemals von Sperati kopiert wurde.

Zwei Dutzend dieser Marken befinden sich noch heute in Sammler-Hand.



Am 24. Januar 2004 wurde in Melbourne vom Auktionshaus Prestige Philately diese „Marke“ als „gebrauchte“ Sperati Kopie für 4.000 Australische Dollars verkauft. Wenige Jahre vorher wurde diese Marke für ein Drittel des Preises angeboten. Jean Sperati ist die wichtigste Ausnahme von der Regel, dass Nachahmungen weniger wert sind als das Original.

Im Januar 2007 wurde bei Sotheby's die Gawaine Baillie Sammlung versteigert. Eine „die proof“ dieser Kangaroo-Marke brachte mit \$A9,300 den höchsten Preis für ein Einzelstück von Sperati. (Weitere Informationen am Ende des Artikels.)

(Wer sich für eine besondere Auktion zum Thema Kangaroos interessiert, dem sei die Seite <http://www.glenstephens.com/arthur-gray-kangaroos> empfohlen.



Am 20. März 2008 wurde die £2 Black & rose Sperati forgery, with genuine "22 SP 1913 "Queensland cds, für A\$4500 angeboten. Sogar mit Zertifikat (2008 Ceremuga AIEP photo-cert)



Kriterium	Original	Sperati
Druckverfahren	Typography	Photo-Typography
Farbe (im Tageslicht)	Grey black and rose	Black and intense rose
Perforation	12, comb	Vom Original
Wasserzeichen	Krone über A	Vom Original
Ausdruck	Klar	Nicht so Klar
Gummierung	Weiß	Getönt

Prüfpunkte:

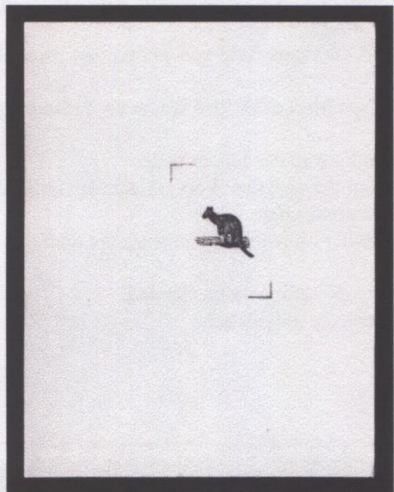
- (i) Der natürliche Druck, der bei Typography erkennbar ist, fehlt
- (ii) Viele der horizontalen Schattenlinien, die den Kontinent umgeben berühren die Küste nicht in gleicher Weise wie im Original
- (iii) Es gibt einen Bruch in der Schattenlinie unterhalb des Kontinents links von Tasmanien unter dem rechten „Arm“ des „U“ und „Pounds“
Der Fleck mit dem Bruch liegt grundsätzlich bei der 2ten Marke der 9ten Reihe vor (15te Marke im linken Feld)
- (iv) Es gibt drei permanente Brüche in der inneren Rahmenlinie an der linken Seite
 - a. Direkt gegenüber der horizontalen Schattenlinie auf der sich das Wort „Australia“ befindet
 - b. Gegenüber der fünften und sechsten Linie des Schattens unten
 - c. Gegenüber der zehnten und elften Linie. Diese beiden Linien sind kürzer als die anderen Schattenlinien
- (v) Die Schatten um die Buchstaben herum sind nicht so regelmäßig wie im Original
- (vi) Unter einer Lupe (20 x) wirkt die Farbe fleckig und schlecht aufgebracht
- (vii) Der obere Halbkreis der „2“ ist zu dünn (Plate I)



Erkennbar ist diese Fälschung vor allem durch den berühmten Bruch in der Linie nordwestlich von Tasmanien.

Die oben links abgebildete Abstempelung ist ein Original. Genau dadurch wird aber bewiesen, dass das „Gesamtkunstwerk“ eine Fälschung darstellt.

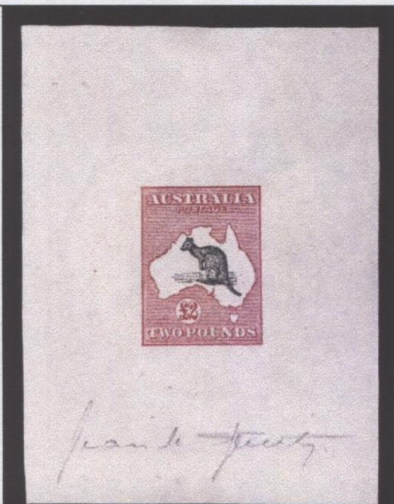
Der Maschinen-Stempel mit den waagerechten Linien würde ausschließlich für „normale“ Post verwendet werden. Ein Porto von 2 Pfund wurde allerdings nur für schwere Pakete benötigt. Diese wurden allerdings grundsätzlich mit einem runden Datums-Stempel entwertet (siehe Beispiele weiter oben).



Auf Auktionen wurde ebenfalls ein Quartett von fotografischen Negativen angeboten, die Sperati verwendet hatte. Teilweise gibt es nur die „Kangaroo Vignette“ teilweise auch die „Marke“ ohne Kangaroo. Drei der vier Stücke haben den „Sperati/Reproduction“ Stempel.



Dieser Stempel wurde von der BPA aufgebracht, die alle Bestände aufgekauft hatte.



£2 Black and rose Sperati forgery, large "die proof"

Dieses Probeexemplar wurde von Sperati selber signiert.

Obwohl man davon ausgeht, dass nur 3-4 Exemplare hiervon existieren, konnten bei einer Versteigerung „nur“ AS 4.750 realisiert werden.



£2 Black and rose Sperati forgery

Von dieser Version mit Original-Wasserzeichen und Original-Stempel mit "Sperati Reproduction/114" Stempel auf der Rückseite gibt es ca. zwei dutzend Exemplare. Von der Marke sind nur zwei ungestempelte Exemplare bekannt

Diese „Marke“ mit dem 1913 "N.S.W." c.d.s ist hervorragend zentriert und breitrandig.

Der Aufruf erfolgte bei A\$ 5,000.



£2 Black and rose Sperati forgery,

Dieses "gebrauchte" Exemplar mit Liverpool Paquebot "Posted at Sea" receiving Stempel ist etwas weniger präzise zentriert und hat besonders intensive Farben

Es liegt ein Zertifikat der BPA vor.

Der Aufruf erfolgte bei A\$ 5,000.

Tasmania 1 £ 1892 Green and Gold Q.V. "Tablet"

Alle Unterlagen behaupten, dass diese Kopie einmalig ist. Angeboten wurde sie in der gleichen Auktion im Januar 2004. Die meisten Informationen entstammen der Seite <http://glenstephens.com/snapril04.html> von Glen Stephens. (Wenn man Monat und/oder Jahr ändert, betritt man eine wunderbare Quelle an Informationen über australische Marken.)



Der Rund-Stempel "Hobart Tasmania APR - 1901" ist echt

Die besonders große Abbildung mit hoher Auflösung entstammt der Seite :
www.glenstephens.com/sperati.html

Wie oben beschrieben, wurden alle Marken an die BPA verkauft. Genau dieses Exemplar ist im Buch der BPA über Sperati-Fälschungen abgebildet.

Es findet sich auch in dem Band über Fälschungen von Harold Bynoff-Smith.

Sperati ist dafür bekannt, farbige „Probedrucke“ seiner Fälschungen auf Original-Papier herzustellen. Zum Vergleich kann man in diesem Fall jeden niedrigeren Wert verwenden, mit Ausnahme der 2 ½ d.

Die Literatur geht bei dieser Marke davon aus, dass dieses Exemplar nun wirklich einmalig ist. Sperati war als absoluter Perfektionist bekannt. Bei diesem Exemplar bekam er offensichtlich die Farbgebung nicht in einem – von ihm – akzeptierten Maße hin. Daher wurden auch keine weiteren Exemplare erstellt.

Auf der Rückseite befindet sich der violette BPA Hufeisen-Abdruck „Sperati – Reproduction“ und die Referenz-Nummer „169“. Zusätzlich wurde diese Marke auf der Rückseite diagonal hand-signiert.

Wenn schon die 2 £ Kanguruh ca. 4.000 A\$ brachte (Dutzende Exemplare verfügbar), geht man für die einmalige Marke aus Tasmanien von mindestens 10.000 A\$ aus.



Kriterium	Original	Sperati
Druckverfahren	Typography – double plate	Photo-Typography – double plate
Farbe (im Tageslicht)	Grey-green and yellow-orange	Dirty grey-green and yellow
Farbe (MVL)	Grey-green or deep grey-green and deep yellow-brown	Deep grey-green and dark brown
Perforation	14, comb	Vom Original
Wasserzeichen	„TAS“	Vom Original
Ausdruck	Clear and bright	Rough and dull

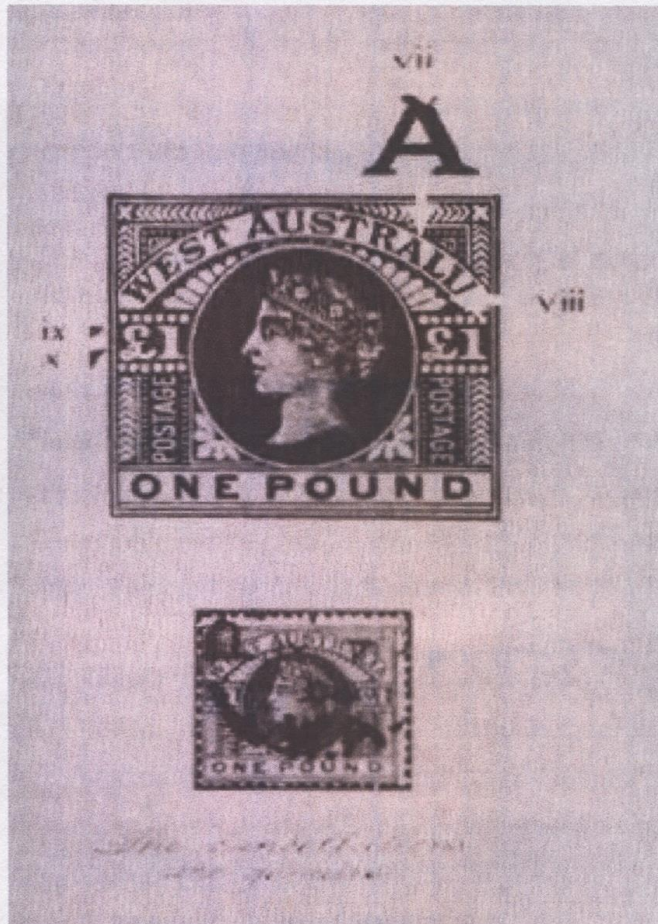
Prüfpunkte:

Folgende Kennzeichen gibt es **nur** bei Sperati und nicht auf dem Original

- (i) Der äußere Kreis um den Kopf weist einen Bruch auf, rechts knapp oberhalb vom Ohr
- (ii) Die beiden horizontalen Schattenlinien, die „durch die Nase gehen“ schließen am Hinterkopf direkt an. Im Original gibt es dort einen Bruch, wodurch der Nacken heller wirkt
- (iii) War für mich nur in besonderer Vergrößerung zu erkennen; die zweite und dritte Schattenlinie unterhalb des Auges, rechts vom Augapfel weist einen senkrechten Bruch auf.
- (iv) Es gibt einen kleinen weißen Punkt in der extremen linken unteren Ecke unter dem linken Ende des Ornaments sowie einen weiteren Punkt unterhalb dem dritten „Boden“

Western Australia 1 £ 1902 SG 128 Western Australia £1 Orange Queen Victoria, 1902-1911 V over Crown watermark.

Bisher wurde diese Marke noch nicht auf Auktionen angeboten. Es gibt aber Aussagen von Auktionatoren (Rodney Perry), die einen 15 – 20 fachen Preis des Originals für das Sperati-Produkt erwarten.



Das Cliché für diese "Marke" ist auf den 24. Mai 1940 datiert. Auch hier wurde von Original-Marken das Bild durch ein neues ersetzt. Es sind ungebrauchte Marken am Markt mit der Lochung „O.S.“ und „W.A.“. Diese Lochungen stammen von den Original-Marken und wurden nicht nach der Imitation angebracht.

Kriterium	Original	Sperati
Druckverfahren	Typography	Photo-Typography
Farbe (im Tageslicht)	1902 orange-brown sowie 1911 orange	Vom Original
Farbe (mercury vapour lamp)	Deep brown	Yellow-brown
Papier (mercury vapour lamp)	Toned	Stained yellowish
Perforation	12 ½ oder 12 x 12 ½	Vom Original
Wasserzeichen	V über Krone quer	Vom Original
Ausdruck	Klar	Klar

Prüfpunkte:

Sperati hat in seinem Cliché verschiedene permanent vorkommende Farbpunkte retouchiert, die beim Original mit der Lupe sichtbar sind.

Folgende Kennzeichen (constant flaws) fehlen bei Sperati:

- (i) minimaler Punkt am unteren Rand des Schriftzuges „WEST“ zwischen „W“ und „E“
- (ii) Punkt nordwestlich des unteren Balkens vom „E“ von „WEST“
- (iii) Punkt im „U“ von „AUSTRALIA“
- (iv) Punkt rechts vom „U“ und weiterer Punkt oben zwischen „U“ und „S“
- (v) Kleiner Punkt zwischen den „Füßen“ vom „R“
- (vi) Kleiner Fleck über und zwischen „R“ und „A“

Andere Kennzeichen (constant flaws) gibt es bei Sperati und nicht auf dem Original

- (vii) Das zweite „A“ von „AUSTRALIA“ hat oben einen Defekt
- (viii) Die Ornamente über dem Kreis im Zentrum sehen aus wie Speerspitzen. Rechts, genau unterhalb dem zweiten „A“ von „AUSTRALIA“ gibt es eine waagerechte farbige Linie, die genau in diese Speerspitze läuft.
- (ix) Durch den linken Rand und hinauf zu den sechs Punkten über dem 1 BPF ist eine farbige diagonale Linie
- (x) Eine parallele Linie zu der oben beschriebenen schneidet den linken Rahmen und coincides mit dem horizontalen Kreuz-Stück des 1 BPF Zeichens